

«Wein & Musik»: Von Gerstl Weinselektionen und Stephan Hunziker.

Von Pirmin Bilger

Unser Kunde und Komponist Stephan Hunziker hat auf seiner Gitarre mehrere Musikstücke zu diversen Weinen von uns komponiert. Aus dieser schönen Idee entstand eine weitere genüssliche Idee: Wir kreieren zusammen die **sinnliche [Degustations-Box «Wein & Musik»](#), bei der man 6 meisterliche Wein-Kompositionen aus Düften und Geschmäckern und 6 meisterliche Musik-Kompositionen aus Klängen und Rhythmen erhält.** Und das alles zum genüsslichen Preis von **nur CHF 89!**

Von Stephan Hunziker

An einer Bordeaux-Degustation von Gerstl Weinselektionen kam ich auf die Idee, zu mehreren Weinen eigene Musik-Kompositionen zu kreieren. Hier sind die Weine und einige Stichworte bzw. Stimmungsbilder dazu:

- **2016 Château Brisson**, Côtes de Castllon AOC: natürlich fliegend, beschwingt, schwebend, Wellen.
- **2017 L'Homme Cheval**, Domaine Léandre-Chevalier: verspielt, zärtlich, Blätter im Wind, feuchte Erde, Herbstlaub unter den Füßen, Wald.
- **2018 Château Trocard Monrepos**, Bordeaux Supérieur: Picknick auf einer Frühlingswiese unter einer alten Linde.
- **2018 Château du Retout**, Haut-Médoc AOC: maskulin, kräftig würzig, Geradeauslauf, Energie, Pferde im Galopp
- **2016 Plan du Roc, Plô Roucarels**, Cité de Carcassonne IGP: im kühlen, erfrischenden Schatten an einem Holztisch neben einer alten Kalksteinmauer an einem schwülen Sommertag.
- **2018 La Muraille, Domaine Ancely Bernard**, Minervois AOC: grosszügig, sanguinisch, einfaches Abendessen mit Freunden, Lammkoteletts vom Grill, Rosmarinduft.

Musik zu Wein, Wein zu Musik? Wie es dazu kam.

Anlässlich einer Gerstl Bordeaux-Degustation probierte ich als allerersten Wein den Château Brisson. Dieser Wein packte mich dermassen, dass er mir die ganze Degustation im Sinn blieb. Er versetzte mich in eine Art Schwebestand, in eine Euphorie, er brachte etwas in Schwingung, es lief mir heiss und kalt den Rücken hinunter, ähnlich wie wenn mir eine bestimmte Musik ganz besonders entspricht. Wieder zu Hause setzte ich diese Empfindungen, die der Wein ausgelöst hatte, in Töne auf der Gitarre um: Das erste Stück dieser Serie nahm Gestalt an.

Später, während des ersten Lockdowns, hatte ich mehr Zeit als mir lieb war, stand doch das gesamte kulturelle Leben still. In dieser Zeit entstanden in rascher Reihenfolge immer neue Kompositionen zu Weinen, die mich besonders ansprachen, die eine Botschaft für mich zu haben schienen: Zuerst entstanden Stimmungsbilder vor meinem inneren Auge, später dann Töne, Klänge, Rhythmen... Aus diesen Keimzellen entwickelte ich dann die jeweiligen Stücke.

Einmal, nach einer besonders persönlichen Mail von Max Gerstl, nahm ich meinen Mut zusammen und sandte ihm mein Stück «Château Brisson» zu. Und siehe da: Er konnte diese Übereinstimmung, Harmonie zwischen der Welt der Musik und des Weins absolut nachvollziehen!

Je mehr ich darüber nachdenke, desto zwingender scheinen mir die Analogien, Parallelen zwischen den beiden Welten:

- Beides sind uralte Güter der abendländischen Kultur. Gott zu preisen gelingt am besten mit einem Kelch (Mess-)Wein in der Hand und einem kultischen Lied auf den Lippen. In der Bibel kommen die beiden Begriffe unzählige Male im konkreten oder übertragenen Sinn vor.
- Viele der bekanntesten Weingebiete der Welt sind ohne die entscheidende Rolle der Klöster nicht denkbar, die Mönche des Burgunds suchten ihren Gott mit Chorälen und der Arbeit im Weinberg (ora et labora), sie feierten die heilige Messe mit Wein und Gesang.
- In der Art und Weise, wie Wein oder Musik produziert werden kann, gibt es viele Parallelen.
- Ich habe meine Stücke beispielsweise als Ganzes, mit kleinen Ungenauigkeiten, Nebengeräuschen wie Saitenquietschen, Stuhlknarren, Vogelgezwitscher usw. aufgenommen, damit sie möglichst authentisch, aus einem Guss sind. Auf die denkbar einfachste Weise, mit einem altmodischen Grossmembran-Mikrofon, und auf Komprimierung, Nachbearbeitung verzichtet. Dies entspräche einem spontan vergorenen Wein ohne dominanten Holzeinfluss, der weder geschönt noch filtriert wird.
- Denken Sie sich jetzt einen modisch aufgemachten Primitivo in schwerer Flasche aus einem Discounter und hören sie dazu einen gängigen, aktuellen Hitparadensong...

Wein und Musik, Musik und Wein? Muss einfach sein. Beides öffnet uns feinstofflich, schärft unsere Sinne und Empfindungen, nimmt uns mit auf eine innere Reise, öffnet uns ungeahnte Räume.

Mehr zu Stephan Hunziker erfahren Sie hier: www.stephanhunziker.ch

Die Degustations-Box mit den 6 französischen Weinen können Sie hier bestellen:

[Degustations-Box Wein & Musik](#)

Nach Bestelleingang dieser Degustations-Box senden wir Ihnen kurz darauf per Mail den Link der 6 Musik-Kompositionen von Stephan Hunziker, welche zu jedem der 6 Weine passen.